

| | |
|--|--|
| | Objekt: Feldtelefon FF33 |
| | Museum: Heimatmuseum Aichstetten Schulstraße 17 88317 Aichstetten 07565/7333 hutv-aichstetten@t-online.de |
| | Sammlung: Telekommunikation |
| | Inventarnummer: 00203 |

Beschreibung

Typ: FF 33

Start Herstellung: 1933

Preis (1942): 63,50 RM (incl. Zubehör)

Hersteller: Siedle & Söhne, Furtwangen/Schwarzwald

Exponat erhalten aus der Sammlung von:

Martin Kratzert, Isny

Der Feldfernsprecher wurde 1933 bei der Wehrmacht eingeführt. Die wesentlichsten Verbesserungen zum Vorgängermodell, dem FF 26, waren: Gehäuse und Handapparat aus Pressstoff, verbesserte Sprechschaltung und nur noch ein Feldelement für die Mikrofonspeisung.

In Aichstetten endete beim Rathaus eine Militärleitung vom Flugplatz Memmingen. Dieser Apparat diente zur routinemäßigen Prüfung dieser Leitung.

Grunddaten

Material/Technik:

Kunststoff, diverse Elektronikmaterialien

Maße:

L x B x H 30 x 10 x 24 cm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|---------------------------|
| Hergestellt | wann | 1933 |
| | wer | S. Siedle & Söhne |
| | wo | Furtwangen im Schwarzwald |

Schlagworte

- Feldtelefon

- Prüfgerät
- Telefonie